

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Gäb es wenigstens Verschworene unter uns, einen heimlich
offenen Bund, der für das große Morgen sänne und schaffe
und an den alle sich anschließen könnten, deren ausgesproche-
nem Schonen er das Wort böte! Wir sind es müde mit Ge-
schaffenem und Gemachtem abgefunden zu werden. Wir
wollen Geborenes, um mit ihm zu leben, du und du. Wenn
die Winde nur wehen wollten! Paul de Lagarde



Postcheckkonto Leipzig 3553 :: Telephonruf 2 :: Jena, den 16. April 1914.....

D./M.

DIE TAT

Herrn

eine religiös-soziale Mo-
natschrift für die deutsche
Kultur (vierteljährlich 3 M)
dient der Einigung und För-
derung aller entwicklungs-
fähigen nationalen Kräfte.
Anknüpfend an das Suchen
der Zeit, das der Indivi-
dualismus zwar klärte, aber
doch nicht zu beheben ver-
mochte, sieht die Tat als
ersten Schritt einer Weiter-
entwicklung unserer Kultur
die Wiedergeburt des so-
zialen Lebens auf religiöser
und nationaler Grundlage.
In diesem Ziele und dem
Wege zu ihm weiß sie sich
eins mit *Paul de Lagarde*,
dessen Prophetenstimme
endlich heute gehört zu
werden beginnt.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. V a i h i n g e r ,

H a l l e / Saale.

Reichardtstrasse 15.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich danke für Ihre Einladung zur Kant-Gesell-
schaft. Ich denke, dass es mir möglich ist, von Sonntag mittag
an daran teilzunehmen, ich weiss nämlich noch nicht genau,
wann ich von Berlin, wohin ich jetzt eben reisen muss, zurück-
komme.

Mit bester Empfehlung

Ihr ergebener

Eugen Diederichs

